

Auszug aus dem Protokoll der 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Eiterfeld am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichtsgebäudes in Eiterfeld

5. Änderung des Gebührenverzeichnisses zur Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Eiterfeld

Der vorgelegte 1. Entwurf (Stand: Juni 2019) der 5. Änderungssatzung des Gebührenverzeichnisses zur Gebührensatzung für den Einsatz der FFW in der Marktgemeinde Eiterfeld wird als Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Stellplatzsatzung der Marktgemeinde Eiterfeld

Der vorgelegte Entwurf der Stellplatzsatzung wird als Satzung einstimmig beschlossen.

BAULEITPLANUNG DER MARKTGEMEINDE EITERFELD

**Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 im OT Dittlofrod für das
Flurstück 103/16 (neu) der Flur 1**

Beratung und Beschlussfassung über

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB**
- b) Zustimmung und Offenlegung des Planentwurfs mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**

Es wird einstimmig beschlossen:

- Zu a)** Die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, durchgeführt in der Zeit vom 10.09.2018 bis 05.10.2018, werden entsprechend der als Anlage beigefügten Auswertung vom 24.05.2019 abgewogen und berücksichtigt.
- Zu b)** Der Entwurf der Aufhebungssatzung mit Begründung und Umweltbericht in der als Anlage beigefügten Fassung vom 24.05.2019 wird zugestimmt.

Der Entwurf ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

**SuedLink/Höchstspannungsleitung Vorhaben 4, Wilster-
Grafenrheinfeld, Abschnitt D (Gerstungen-Grafenrheinfeld) bzw.
Brundsbüttel-Großgartach, Abschnitt D (Gerstungen-Arnstein)
hier: Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme im Zuge der
Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 9 NABEG**

Es wird bekannt gegeben, dass die als Erdkabelkorridor-Alternative dargestellte Trassenkorridorvariante 102 über das Gebiet der Marktgemeinde Eiterfeld verläuft.

Die Frist zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme im Zuge der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorhaben 4, Abschnitt D läuft bis zum 24.06.2019.

Es wird bekannt gegeben, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 04.06.2019 beschlossen hat, nachfolgende Stellungnahme im Zuge der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 9 NABEG zum SuedLink-Projekt abzugeben:

Die Marktgemeinde Eiterfeld lehnt die in der Erdkabelkorridor-Alternative dargestellte Trassenkorridorvariante 102, die über das Gemeindegebiet Eiterfelds verläuft, ab.

Darüber hinaus fehlen bislang konkrete Aussagen zur künftigen 380 KV Wechselstromleitung Mecklar nach Grafenrheinfeld.

Im Hinblick auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen ist davon auszugehen, dass die Bodenqualität abnimmt. Durch den Eingriff würden nicht nur hochwertige landwirtschaftliche Acker- und Grünlandböden, sondern auch erforderliche Drainagen und Saug- und Sammelleitungen zerstört werden.

Auf die erheblichen Vorbelastungen von Versorgungsanlagen wird aufmerksam gemacht. (Überbündelungsverbot)

Wir verweisen insbesondere auf den gemeindlichen Flächennutzungsplan mit den dort dargestellten Raumwiderständen.

Raumwiderstände/Begründung zur Ablehnung:

Gasspeicher/Gasversorgung, s. Auszug FN-Plan

(zuständige Behörde RP Kassel, Bergamt Bad Hersfeld)

- Kavernenspeicher Reckrod der Gas-Union GmbH bzw. Bereich der Bedarfsabspernung zum Kavernenspeicher gem. Störfall-Verordnung 12. BImSchG (zwischen Branders/Wölf/Reckrod)
- Verdichterstation Reckrod der Fa. GASCADE GmbH (Nähe Branders)
- Vorhandene Erdgasleitungen von Gas-Union, Open Grid und Gascade, Spülwassertransportleitung und Soletransportleitung der Gas-Union sowie Salzwasserleitung der K+S Kali

Wasserschutz (zuständige Behörde Fachdienst Wasserschutz, Landkreis Fulda)

- Wasserwerk Arzell, Gemarkung Arzell, Flur 3, Flurstück 2/1
- Wasserschutzgebiet Arzell mit dem Brunnen in Zone 1, Gemarkung Arzell, Flur 2, Flurstück 21/5 und den Zonen II und III
- Wasserschutzgebiet Reckrod mit dem Brunnen in Zone 1, Gemarkung Reckrod, Flur 5, Flurstück 15 und den Zonen II und III
- Ersatztrinkwasserbrunnen der Gas-Union GmbH, Lage der Ersatztrinkwasserbrunnen: TWE Eiterfeld, Gemarkung Eiterfeld, Flur 1, Flurstück 29 und TWE Leimbach Süd 1, Gemarkung Leimbach, Flur 12, Flurstück 17, kein formales Wasserschutzgebiet, s. Auszug FN-Plan

Bergbau (zuständige Behörde RP Kassel, Außenstelle Bad Hersfeld, Bergamt)

- Ehem. Bergbauggebiet Buchenau mit eventuell vorhandenen Stollen und Hohlschächten (Bergamt RP Kassel, Außenstelle Bad Hersfeld)

Windenergieanlagen (zuständige Behörde RP Kassel, Außenstelle Bad Hersfeld)

- WEA Gemarkung Buchenau incl. Stromtransportzuleitung zum Umspannwerk Arzell (15 Anlagen nach BImSchG genehmigt/räumliche Nähe)
- 2 Windenergieanlagen Körnbach, Gemarkung Leimbach, Flur 1, Flurstück 2/3 sowie Gemarkung Leimbach, Flur 1, Flurstück 8

Vorhandene Stromfreileitung

- 110-kV-Freileitung Hersfeld/Süd-Dipperz

Bauleitplanung/Siedlung

- Siehe Flächennutzungsplan
- Bebauungsplanverfahren Nr. 24 Schindkaute, OT Eiterfeld
- Bebauungsplanverfahren 10. Änderung Flächennutzungsplan sowie Nr. 25 Eisenacher Weg, OT Eiterfeld
- Ortsteil Arzell, s. auch FN-Plan Arzell, W1
- Orte Reckrod, Körnbach, Leimbach und Betzenrod, M1 sowie die Weiler Mengers und Branders gem. FN-Plan
- Bauleitplanung Arzell, s. Bereich Gemarkung Arzell, Flur 3, Flurstück 11/51, Nähe Bauplatz An der Trift 20, B-Plan Nr. 3
- Bauleitplanung Arzell, s. Bereich „Am Hisselsberg/Höhe Kirschenmühle, B-Plan Nr. 1
- Bauleitplanung Arzell, s. Bereich „Am Hisselsberg/Höhe Kirschenmühle, B-Plan Nr. 2, unwirksam 2012
- Sägewerk Arzell, Gemarkung Arzell, Flur 6, Flurstück 40/6, räumliche Nähe, s. Auszug FN-Plan SOG
- Bauleitplanung Körnbach, s. Bereich „Im Leimbacher Feld“, B-Plan 1. Änderung Nr. 1

Saurierspuren/Wüstungen/Bodendenkmäler/Bildstöcke

(Kreisarchäologe Dr. Frank Verse, Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda)

- Saurierspuren Körnbach, paläontologisches Bodendenkmal und damit ein Kulturdenkmal im Sinne des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (Landesamt für Denkmalpflege Hessen) Gemarkung Eiterfeld, Flur 1, Flurstück 15, Homepage saurierspuren-eiterfeld.de, s. auch Altablagerungen
- Wüstung Honigfeld/Schafhof, Bereich Arzell/Dittlofrod, Gauß-Krüger: 3553289, 5625193
- Wüstung Rode, Bereich Betzenrod, Gauß-Krüger: 3554604, 5622584
- Bodendenkmale Gemarkungen Arzell und Eiterfeld, Nähe Sägewerk Eiterfeld-Arzell, s. Auszug FN-Plan
- Bildstock/Marienstatue, Gemarkung Körnbach, Flur 1, Flurstück 29/6

Naturdenkmale (zuständige Behörde Fachdienst Naturschutz beim Landkreis Fulda)

- Eiche in der Röd, Gemarkung Mengers, Flur 4, Flurstück 23, Kennziffer 6.31.257

- Dorflinde Branders, Gemarkung Buchenau, Flur 9, Flurstück 42, Kennziffer 6.31.241, s. FN-Plan
- Linde am Ortseingang Branders, Gemarkung Buchenau, Flur 9, Flurstück 25, Kennziffer 6.31.242, s. FN-Plan
- Linde vor Betzenrod, Gemarkung Betzenrod, Flur 3, Flurstück 70, Kennziffer 6.31.240, s. FN-Plan

Sportanlagen, Sendetürme

- Sportplatzanlage Arzell, Gemarkung Buchenau, Flur 3, Flurstück 15/2
- Sportplatzanlage Leimbach, Gemarkung Leimbach, Flur 1, Flurstück 28/1
- HR-Sendeturm bzw. Mobilfunkurm, Gemarkung Buchenau, Flur 3, Flurstück 16/1, Nähe Sportplatz Arzell
- Bolzplatz Betzenrod, s. Auszug FN-Plan

Altablagerungen (zuständige Behörde RP Kassel, Außenstelle Bad Hersfeld)

- Altablagerung, Altis Schlüssel-Nr. 631 007 010 000 001, Nähe Gemarkung Arzell, Flur 7, Flurstück 7
- Altablagerung, Altis Schlüssel-Nr. 631 007 050 000 032, Nähe Gemarkung Eiterfeld, Flur 1, Flurstück 15 (s. auch Saurierspuren)

Friedhof

- Friedhof Körnbach, Gemarkung Körnbach, Flur 1, Flurstück 30/30

Erholung

- Kegelspielradweg, Gemarkung Betzenrod

Gewässer (zuständige Behörde Fachdienst Wasserschutz, Landkreis Fulda)

- Fließgewässer Wölfbach (Gemarkungen Wölf und Reckrod)
- Eitra (Gemarkungen Buchenau und Arzell)
- Schlierbach (Gemarkungen Arzell und Körnbach)
- Leimbach (Leimbach)

Feuchtbiotope (zuständige Behörde Fachdienst Natur und Landschaft, Landkreis Fulda)

- Feuchtbiotop Leimbach/Betzenrod, Gemarkung Leimbach, Flur 12, Flurstück 29/1

Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 05.06.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsüberschreitungen 2019 nach § 100 HGO

hier: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Es wird einstimmig beschlossen, die in der Anlage (Stand: 12.06.2019) mit neu gekennzeichneten Haushaltsüberschreitungen gemäß § 100 HGO bereitzustellen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2019, eingegangen am 13.06.2019

Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen bei bis zu 100 % Lohnkostenübernahme durch den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Der Gemeindevertreter, Herr Sebastian Klinzing, begründet für die CDU-Fraktion den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.06.2019 Planung und Bau einer Radwegeverbindung (Lückenschluss) von der Ortschaft Großentaft nach Rasdorf (Gemeindeübergreifend)

Der Bündnis 90 / Die Grünen Fraktionsvorsitzende, Herr Thomas Budde, begründet für die Bündnis 90/Die Grünen- Fraktion den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Der CDU- Fraktionsvorsitzende, Herr Gert Oehrling, stellt den Änderungsantrag, den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen- Fraktion zunächst an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Dem Änderungsantrag der CDU- Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 12.06.2019

Planung und Bau einer Radwegeverbindung von der Ortschaft Ufhausen nach Eiterfeld

Der Bündnis 90/Die Grünen- Fraktionsvorsitzende, Herr Thomas Budde, begründet für die Bündnis 90/Die Grünen- Fraktion den Antrag, der Bestandteil der Niederschrift ist.

Der Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsvorsitzende, Herr Thomas Budde, stellt den Änderungsantrag, den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen- Fraktion zunächst an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Dem Änderungsantrag der Bündnis 90/Die Grünen- Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

**Antrag der FWG/SPD Koalitionsfraktion vom 11.06.2019,
eingegangen am 13.06.2019**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Resolution an das Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit der Forderung zu senden, dass die Gebietskulisse für benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete in der Marktgemeinde Eiterfeld beibehalten bleibt

Der Vorsitzende der SPD- Fraktion; Herr Volker Giebel begründet für die FWG/SPD-Koalitionsfraktion den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Dem Antrag der FWG/SPD-Koalitionsfraktion wird einstimmig zugestimmt. .

Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Abbruch des alten Dorfgemeinschaftshauses Arzell und Erweiterung / Modernisierung der Kindertagesstätte Panama in Arzell

Der Gemeindevorstand hat die Aufträge für 14 Gewerke von den Abbruch-, über Erd-, Mauer-, Betonarbeiten, der Haustechnik (Heizung, Sanitär und Elektro) bis hin zu den Malerarbeiten in Gesamthöhe von rd. 540.000 € erteilt. Die Auftragserteilungen für die Einrichtungen der Kita und die Außenanlagen stehen noch aus.

Ein Dank an dieser Stelle allen Beteiligten, die den Umzug tatkräftig unterstützt haben, insbesondere den Erzieherinnen, den Mitarbeitern des Bauhofs, den Eltern, den Kindern, dem Ortsbeirat Körnbach und den Körnbachern für deren Verständnis zur Nutzung des DGH während den Erweiterungsarbeiten an der Kita Panama in Arzell.

2. Sanierung des Wertstoffhofes

hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Planungsauftrag für die Sanierung und Umgestaltung des Wertstoffhofes wurde an das Ing.-Büro am 21.05.2019 in Höhe von rd. 15.000 € erteilt.

3. Bauhof der Marktgemeinde Eiterfeld

hier: Neubau des Sozialgebäudes

Nach den Erd- und Rohbauarbeiten die von den Mitarbeitern des Bauhofes in den vergangenen Monaten durchgeführt wurden, werden derzeit von einer örtlichen Firma die Installationsarbeiten ausgeführt.

Die Aufträge für Estricharbeiten, Fensterbänke und Putzarbeiten in Höhe von rd. 27.000 € wurden vom Gemeindevorstand am 04.06.2019 an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter erteilt.

4. Kanal-/Wasserleitungersatz „Mengerser Straße“ in der Ortslage Reckrod

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Arbeiten zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Bieter in Höhe von rd. 160.000 € erteilt. Es werden ca. 90 m Kanalersatz DN 300 und rd. 105 m Trinkwasserleitung erneuert. Die geplante Umsetzung ist bis 06.09.2019 vorgesehen.

Die Arbeiten an den Gehwegen werden im Zuge mit dem Ausbau der Straße unter der Federführung von Hessen Mobil durchgeführt.

5. Abwasserabgabe 2016

Für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer ist eine Abwasserabgabe zu zahlen. Grundlage für die Abgabe ist die Schädlichkeit des Abwassers. Sie wird nach Schadeinheiten (SE) bestimmt. Diese errechnen sich aus Abwassermenge (Jahresschmutzwassermenge, JSM) und den Konzentrationswerten für die Parameter „Oxidierbare Stoffe in chem. Sauerstoffgehalt (CSB)“, Gesamtstickstoff (Nges) und Gesamtphosphor (Pges) . Durch einen zu hohen Fremdwasseranteil kommt es zu einer übermäßigen Verdünnung des Abwassers und zu einer Beeinträchtigung des Wirkungsgrades/Reinigungsleistung der Kläranlage.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der Einleitungsbescheide/der Abgabeerklärung unter Berücksichtigung von durchgeführten staatlichen Messungen. Die Abgabe wird von der unteren Wasserbehörde, Landkreis Fulda, rückwirkend für das jeweilige Veranlagungsjahr festgesetzt und durch die Staatskasse eingezogen. Der Gemeindevorstand hat die Festsetzungsbescheide für das Veranlagungsjahr 2016 für die Abwasserabgabe in Höhe von 87.480 € für die Kläranlagen Buchenau, Großentaft und Soisdorf sowie für die Kleineinleitungen anerkannt.

6. Errichtung einer Fußwegeverbindung sowie die Umgestaltung des „Gänsplatzes“ im Ortsteil Körnbach

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Bauleistungen an den wirtschaftlichsten und preisgünstigsten Bieter in Höhe von rd. 93.000 € erteilt. Es handelt sich hierbei um die Neuanlage als Wegeverbindung vom „Gänsplatz“ zum Gehweg an der Bushaltestelle. Erforderlich wird in diesem Zusammenhang die Errichtung einer Fußgängerbrücke im Bereich der Grabenquerung. Es handelt sich um einen Weg von ca. 60 m Länge sowie einem Austausch des Asphaltbelags am „Gänsplatz“ und dem Einbau von Pflaster. Das Bauende ist für Ende Oktober 2019 vorgesehen.